

PATRICK
GROSSMANN

FÜR UNS IN DEN LANDTAG

BEZIRKSTAGSWAHL

8. OKTOBER

A portrait of Katharina Schmaus, a woman with long blonde hair and blue eyes, wearing a purple blazer. She is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a light, neutral color.

KATHARINA
SCHMAUS

FÜR UNS IN DEN BEZIRKSTAG

CSU 
Näher am Menschen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

seit mehr als 15 Jahren bin ich Bürgermeister der Gemeinde Sinzing. In dieser Zeit hat sich die Gemeinde zum attraktiven Lebensraum mit bürgernaher und lebenswerter Infrastruktur entwickelt. Gerne möchte ich diese erfolgreiche Arbeit in der Kommunalpolitik auch als Abgeordneter der CSU im Bayerischen Landtag fortsetzen. Der Landkreis Regensburg braucht auch in Zukunft eine starke und kompetente Stimme in München – für eine erfolgreiche Positionierung im Wettbewerb mit den übrigen bayerischen Regionen.

Meine dreimalige Wahl zum Bürgermeister in der Gemeinde Sinzing war das Ergebnis einer konsequent an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichteten Politik auf vielen Gebieten: vom kostensenkenden und die Umwelt entlastenden Ausbau der erneuerbaren Energien über die Schaffung attraktiver Kinderbetreuungs- und die Optimierung der Schulangebote bis zur umfassenden Seniorenbetreuung.

Diese, auf die Zufriedenheit der Menschen und die erfolgreiche Entwicklung unseres Lebensraums ausgerichtete Politik, wird auch meine künftige Arbeit als Abgeordneter des Landkreises Regensburg im Bayerischen Landtag bestimmen.

Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, treffen bei den Landtagswahlen am 8. Oktober die Entscheidung, wohin der Weg Bayerns und des Landkreises Regensburg in der Landespolitik künftig führen wird. Ich stehe für die Fortsetzung einer seit Jahrzehnten erfolgreichen CSU-Politik mit bürgernahen, an den Wünschen der Menschen orientierten Lösungen.

Ich bin fest davon überzeugt: Gute Politik macht keine Vorschriften, wie wir zu leben haben. Gute Politik schafft das bestmögliche Umfeld, in dem jeder für sich entscheiden kann, wie er leben will. Die CSU steht für diese bessere Politik des „leben und leben lassen“ – seit mehr als 70 Jahren und auch in Zukunft.

Ich bitte Sie deshalb um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme bei der Landtagswahl am 8. Oktober!



PATRICK GROSSMANN
Direktkandidat Landtag

Herzlichst Ihr
Patrick Grossmann
Patrick Grossmann

VITA Patrick Grossmann, 47 Jahre, r.-k., verheiratet, drei Kinder

- 1995 Fachhochschulreife in Regensburg
- 1996 Wehrdienst
- 1997–2005 Ausbildung zum Versicherungskaufmann bei der „Allianz“ sowie duales BWL-Studium mit Abschluss Versicherungsbetriebswirt – Bankenvertrieb
- 2005–2008 Firmenkundenbetreuer bei der „Versicherungskammer Bayern“
- 2008–heute Erster Bürgermeister Gemeinde Sinzing

EHRENAMT:

- Kreisrat
- Zweiter Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Kleinprüfening
- Vorstandsmitglied Förderverein der Grundschule Sinzing

MEINE HOBBYS:

Radfahren, Schafkopfen



#BürgernahInDenLandtag



NICOLE STOMPÖR
Listenkandidatin Landtag

25 Jahre, Hagelstadt, Politikwissenschaftlerin, Referentin für Kommunikation und Inhalte bei der Jungen Union Bayern

MOTIVATION FÜR DIE KANDIDATUR:

Ich möchte die wertvollen Perspektiven und innovativen Ideen der jungen Generation in die Politik einbringen. Wir wollen die Zukunft des schönsten Bundeslandes aktiv mitgestalten – und ich möchte die Stimme dieser Jungs und Mädels sein.

WAS MICH AN DER POLITIK FASZINIERT:

Mich fasziniert die Vielschichtigkeit der Politik und die Möglichkeit jedes Einzelnen, unsere Gesellschaft in der Politik, im Ehrenamt und darüber hinaus aktiv mitzugestalten.

LEBENSOTTO:

Wir selbst müssen die Veränderung voranbringen, die wir geschehen sehen wollen.

WAS MIR WICHTIG IST:

Regionalität und Heimatverbundenheit

WAS ICH MAG:

Quality-Time mit Familie und Freunden und mein größtes Hobby: Backen

WAS ICH NICHT MAG:

Kalten Kaffee und Koriander



Liebe Wählerinnen, liebe Wähler

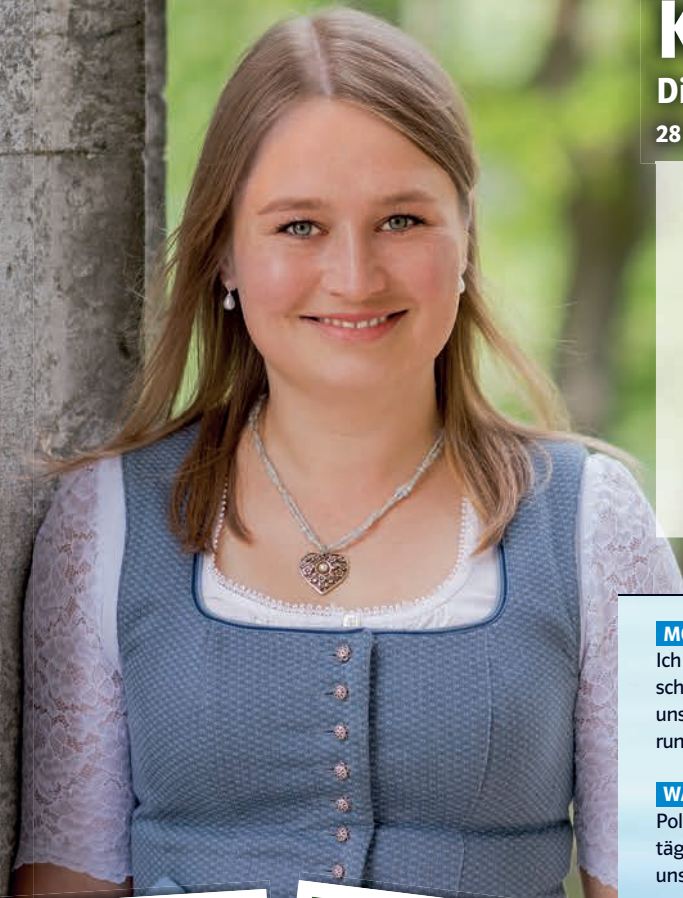
jahrelang schon bin ich mit vollem Herzblut ehrenamtlich engagiert, wie etwa in der Feuerwehr und in der Pfarrei. Eine Sache ist in all meinen Ehrenämtern immer gleich: Es geht um die Menschen und darum, ihnen zu helfen und Gutes für unsere Gesellschaft zu tun.

Auch bei den Aufgaben einer Bezirksrätin geht es genau darum. Die Bereiche des Bezirks wie Pflege, Inklusion, Jugendförderung und Heimatpflege brauchen eine starke Stimme und viel Herzblut. Diese starke Stimme möchte ich für unseren Landkreis Regensburg sein und ich verspreche, mich aufrichtig und mit ganzem Herzen für Sie einzusetzen.

Ich bitte Sie deshalb um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Bezirkstagswahl am 8. Oktober.

Herzliche Grüße

Katharina Schmaus
Katharina Schmaus



KATHARINA SCHMAUS

Direktkandidatin Bezirkstag

28 Jahre, Nittendorf, Dipl.-Finanzwirtin (FH), Leiterin der Geschäftsstelle am Finanzamt Kelheim, Markträtin

WAS MIR WICHTIG IST:

Ehrenamt und soziales Engagement, bayerische Tradition und christliche Werte

WAS ICH MAG:

Wenn meine Arbeit Früchte trägt. Sei es die Ernte im Garten oder junge Menschen zu motivieren, sich für die Gesellschaft zu engagieren oder gute politische Lösungen und Wege zu finden.

MEINE STÄRKEN:

Motivationsfähigkeit, Überzeugungskraft, Zielstrebigkeit und unermüdlicher Einsatz für das, was wichtig ist

LEBENSOTTO:

Zufrieden und optimistisch

MEIN EHRENAMT:

- Marktgemeinderätin in Nittendorf
- Aktive Feuerwehrfrau und Jugendwartin
- Pfarrgemeinderätin
- Vorsitzende der CSU Eichhofen
- Schatzmeisterin der CSU im Landkreis

MEINE HOBBYS:

Leidenschaftliche Gärtnerin und Imkerin

#ZukunftBrauchtEhrenamt

MOTIVATION FÜR DIE KANDIDATUR:

Ich bin eine leidenschaftliche Unterstützerin gesellschaftspolitischer Themen und glaube, dass jeder von uns eine Verantwortung hat, sich für positive Veränderungen in der Gesellschaft einzusetzen.

WAS MICH AN DER POLITIK FASZINIERT:

Politische Entscheidungen haben Einfluss auf unser tägliches Leben – positiv wie negativ. Ich will aktiv unsere Gesellschaft mitgestalten, und zwar positiv.

WAS MIR WICHTIG IST:

Als Mutter von fünf Kindern ist mir eine lebenswerte Zukunft wichtig: Ernährungssicherung, der Erhalt unserer Werte und ein intaktes Gesundheitssystem.

LEBENSOTTO:

Lebe im Einklang mit der Natur und deinen Überzeugungen. Gib deinem Leben durch Ehrenamt einen Sinn und inspiriere andere. Lass dich von Hindernissen nicht entmutigen und sei dankbar für die schönen Momente.

WAS IN ZUKUNFT WICHTIG SEIN WIRD:

Als Bäuerin und Politikerin bin ich davon überzeugt, dass wir gemeinsam die Herausforderungen des demografischen Wandels schaffen, indem wir die Menschen aus den verschiedenen Herkunftsländern zügig in die Arbeitswelt einbinden.



RITA BLÜMEL

Listenkandidatin Bezirkstag



61 Jahre, Schierling, Bäuerin, Krankenschwester, Kreisrätin

2 STARKE STIMMEN FÜR DEN BAYERISCHEN LANDTAG

STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM 8. OKTOBER 2023

A Erststimme für die Wahl einer oder eines **Stimmkreisabgeordneten**

Wahlkreis **Oberpfalz**
Stimmkreis **Regensburg-Land**

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

Grossmann, Patrick
Erster Bürgermeister
Sinzing

STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM 8. OKTOBER 2023

B Zweitstimme für die Wahl einer oder eines **Wahlkreisabgeordneten**

Wahlkreis **Oberpfalz**
Stimmkreis **Regensburg-Land**

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

104 **Stompor, Nicole**
Kommunikationsreferentin
Hagelstadt

Alle 4 Stimmen für die CSU

Briefwahl!



STIMMZETTEL ZUR BEZIRKSTAGSWAHL AM 8. OKTOBER 2023

A Erststimme für die Wahl einer oder eines **Stimmkreisabgeordneten**

Wahlkreis **Oberpfalz**
Stimmkreis **Regensburg-Land**

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

Schmaus, Katharina
Dipl.-Finanzwirtin (FH),
Marktgemeinderätin
Nittendorf

STIMMZETTEL ZUR BEZIRKSTAGSWAHL AM 8. OKTOBER 2023

B Zweitstimme für die Wahl einer oder eines **Wahlkreisabgeordneten**

Wahlkreis **Oberpfalz**
Stimmkreis **Regensburg-Land**

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

107 **Blümel, Rita**
Bäuerin, Krankenschwester,
Kreistätin, Schierling



So wählen Sie eine starke Vertretung unseres Landkreises in den Landtag und in den Bezirkstag

Bei der Wahl am 8. Oktober haben Sie vier Stimmen: zwei Stimmen für die Landtags- (weiße Stimmzettel) und zwei weitere Stimmen für die Bezirkstagswahl (blaue Stimmzettel). Auf jedem Stimmzettel darf nur ein/-e Bewerber/-in angekreuzt werden.

Mit der „Erststimme“ wählen Sie Ihre/-n Stimmkreisabgeordnete/-n, die/der im Landtag und im Bezirkstag die Interessen unseres Landkreises vertritt. Mit der Zweitstimme wählen Sie Wahlkreisabgeordnete. Hier können Sie den Landkreis mit den Kreuzen bei Nicole Stompor (weißer Stimmzettel, Platz 104) und Rita Blümel (blauer Stimmzettel, Platz 107) stärken.

ZWEI STARKE STIMMEN FÜR DEN OBERPFÄLZER BEZIRKSTAG



UNSERE THEMEN FÜR DEN LANDKREIS REGENSBURG



NACHHALTIGKEIT UND WIRTSCHAFT

Klimaschutz ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Allerdings dürfen wir unsere Bürgerinnen und Bürger nicht mit Verboten und Vorschriften überziehen. Vielmehr werden wir die richtigen Anreize für eine ausgewogene Klimapolitik setzen. Erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz schaffen wir, indem wir konsequent an zukunftsfähigen Technologien für Strom, Wärme und Verkehr forschen und sie praxistauglich umsetzen. Die Menschen dabei mitzunehmen und die Herausforderungen gemeinsam anzugehen, ist uns besonders wichtig. Eine starke Wirtschaft mit vielen mittelständischen Unternehmen aus der Region Regensburg sichert unseren Wohlstand. Mit einer wirtschaftsfreundlichen Steuerpolitik sowie den richtigen Anreizen für Investitionen, z. B. in eine klimafreundliche Wärmeversorgung in den Betrieben, sorgen wir für den Erhalt von Arbeitsplätzen. Der weitere Aufbau wichtiger Infrastrukturen, beispielsweise der Glasfaserausbau, bleibt ein zentrales Ziel.



BILDUNG, FORSCHUNG UND WISSENSTRANSFER

Auf Landkreisebene setzen wir uns für den zusätzlichen Bau weiterführender Schulen wie z. B. für ein neues Gymnasium im südöstlichen Landkreis und einer weiteren Realschule im westlichen Landkreis ein. Unsere Grundschulen, unabhängig von ihrer Größe, sowie unsere Mittelschulstandorte müssen flächendeckend erhalten bleiben. Dabei sollen durch gezielte Anreize mehr Lehrer gewonnen werden. Außerdem setzen wir zur Stärkung des Handwerks die Einführung einer kostenfreien Meisterausbildung um. Neue Technologien sichern den Wohlstand von morgen. Der bayerische Weg, Forschung an den Hochschulen in die Fläche zu bringen und eng mit den Unternehmen in den jeweiligen Regionen zu vernetzen, ist sehr Erfolg versprechend. Das neue Technologietransferzentrum in Wörth-Wiesent steht sinnbildlich dafür, dass der Landkreis Regensburg eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung innovativer Technologien spielen wird.



FAMILIE

Gute Rahmenbedingungen sind entscheidend, damit Familien gerne in unserem Landkreis leben: bedarfsgerechte Betreuungsangebote, eine vielfältige, wohnortnahe Schullandschaft und forschungsstarke Hochschulen. Junge Menschen sollen optimale Ausbildungsbedingungen vorfinden, damit die Fachkräfte von morgen schon heute gerne in unserer Region arbeiten. Wir wollen unsere Familien, Kinder und Jugendlichen bestmöglich unterstützen, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreichen und bessere Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben der älter werdenden Bürgerinnen und Bürger schaffen. Um jungen Paaren ihren Traum vom Eigenheim zu ermöglichen, setzen wir uns beim Bund nachhaltig für bessere steuerliche Rahmenbedingungen beim Bau und Erwerb von Immobilien ein.



BLAULICHTORGANISATIONEN

Wir bringen dem Ehrenamt große Wertschätzung entgegen. Gerade unsere ehrenamtlichen Rettungskräfte übernehmen für die Menschen in unserer Region viele Aufgaben, die der Staat allein nicht leisten könnte. Deshalb wollen wir vor allem in diesem Bereich bürokratische Hürden abbauen und unsere Ehrenamtlichen sowie deren Führungskräfte stärken. Sie sind es, die zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Heimat da sind. Für uns ist es deshalb selbstverständlich, unsere Feuerwehren und die Staatliche Feuerwehrschule in Lappersdorf, die Sanitäts- und Rettungsdienste sowie das THW optimal auszustatten und mehr Ausbildungskapazitäten zu schaffen.



LANDWIRTSCHAFT

Unsere Bäuerinnen und Bauern sind Garant für eine nachhaltige Versorgungssicherheit, ob mit gesunden Lebensmitteln oder mit Energie aus der Region. Wir wollen ihre Vielfalt erhalten und ihnen keine ideologischen Vorstellungen für die Land- und Forstwirtschaft aufzwingen. Außerdem sind unsere Landwirte wichtige Partner im Bereich des Natur-, Klima- und Umweltschutzes. Sie sorgen dafür, dass unsere Heimat lebenswert bleibt. Deshalb setzen wir uns für eine verlässliche Agrarpolitik mit Planungssicherheit und Bestandsschutz ein. Uns ist es wichtig, dass die regionale Produktion von Nahrungsmitteln einen besonderen Stellenwert einnimmt und mehr wertgeschätzt wird.



FLUTPOLDER

Unser Landtagskandidat Patrick Grossmann sagt dazu: „Der Beschluss zum Bau des technischen Flutpolders in Wörthhof mit einem Ausmaß von ca. 800 ha in der Größe des Tegernsees muss hinterfragt und Alternativvorschläge wie z. B. eine dritte Deichlinie auf den Flächen des Freistaates müssen ernsthaft planerisch geprüft werden. Die Staatsregierung hat zugesagt, dass der Polder Wörthhof als vorletzter Polder an der Donau gebaut wird.“

Diese Zeit müssen wir für die Prüfung von kostengünstigeren und flächensparenden Alternativen nutzen. Bei sinkenden Steuereinnahmen muss dieses milliardenschwere Projekt auch im Hinblick auf das Kosten-Nutzen Verhältnis auf den Prüfstand. Nutzen wir aber auch die Zeit, um bereits jetzt Argumente gegen das Projekt im laufenden Raumordnungsverfahren vorzubringen. Wir machen den Bürgerinnen und Bürgern keine falschen Versprechungen, kämpfen aber weiterhin für die Interessen der betroffenen Menschen in unserer Region.



SICHERHEIT

Die Sicherheit der Menschen in unserem Landkreis ist für uns von zentraler Bedeutung, sowohl im eigenen Zuhause als auch im öffentlichen Raum und im digitalen Netz. Dazu müssen wir die Internetkriminalität konsequent bekämpfen. Wir werden die Ermittlungsbehörden stärken und umfangreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten schaffen, um die Gefahren im Netz besser abwehren und verfolgen zu können. Unsere Polizeiinspektionen in Neutraubling, Wörth a. d. Donau, Regenstauf und Nittendorf sind dafür zuständig, dass die Menschen bei uns sicher leben können. Wir setzen uns für eine weitere Verbesserung der Personal- und Sachausstattung der Polizei ein und wollen dazu beitragen, dass der Polizeiberuf auch für junge Menschen attraktiv bleibt.



BRAUCHTUM UND EHRENAMT

Unser bayerisches Brauchtum gilt es zu erhalten. Deshalb bewahren wir die einzigartigen Trachten und erhalten besondere Bauten (z. B. Sanierung von Schieferdächern) und machen unsere Geschichte im Freilandmuseum in Neusath-Perschen erlebbar. Es ist jedoch klar, dass besonders die vielen Menschen unser Brauchtum erhalten, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Hilfsorganisationen dafür sorgen, dass unsere bayerischen Traditionen aktiv gelebt und nicht reines Museumsgut werden. Deshalb wollen wir das Ehrenamt fördern und bestärken sowie Bürokratie in der Vereins- und Verbandsarbeit abbauen.



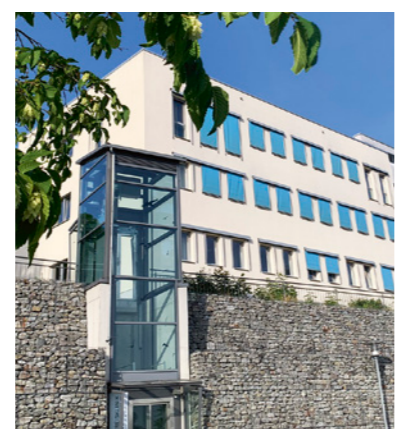
PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Im Bereich der Psychiatrie und Psychosomatik leistet der Bezirk Oberpfalz mit seinem Kommunalunternehmen Medbo hervorragende Arbeit. Unser Ziel ist, die wohnortnahe Versorgung sicherzustellen und die Medizin zu den Menschen zu bringen. Dazu investiert Medbo in seine Außenstellen und baut zudem ambulante Strukturen aus. Trotz des Fachkräftemangels wollen wir eine bestmögliche Versorgung sicherstellen.



ENERGIEVERSORGUNG

Bayern ist schon heute Vorreiter in der Erzeugung aus erneuerbaren Energien. Wir stehen für den bedarfsgerechten Ausbau mit dem richtigen Stromerzeugungsmix. Für den Bau von Windkraftanlagen definieren aktuell die Gemeinden zusammen mit dem regionalen Planungsverband Vorrangflächen mit entsprechenden Abstandsregeln. Der Ausbau der PV-Freiflächen soll sich primär entlang von Autobahnen, Bahnlinien sowie landwirtschaftlichen Flächen mit schlechter Bodenwertzahl konzentrieren. Neben dezentralen Erzeugungsanlagen sind auch der Ausbau der Stromnetze sowie die Entwicklung umfangreicher Speichermöglichkeiten von großer Bedeutung. Zum Umstieg auf eine nachhaltige Wärmeversorgung müssen auf Bundesebene Anreize geschaffen werden. Wir setzen uns für Holz als nachwachsenden Rohstoff ein. Die Kommunen müssen bei den anstehenden Wärmeplanungen unterstützt werden.



GESUNDHEIT UND PFLEGE

Unsere Region ist mit den hochspezialisierten Kliniken im Stadtgebiet Regensburg, der Kreisklinik in Wörth sowie der Lungenfachklinik in Donaustauf hervorragend ausgestattet, um die Menschen in unserer Region bestens zu versorgen. Gerade im Landkreis Regensburg blicken wir sehr kritisch auf die Krankenhausreform der Bundesregierung, die die kleineren Krankenhäuser in ihrem Bestand gefährdet. Unser Ziel ist der Erhalt dieser Einrichtungen. Darüber hinaus wollen wir eine flächendeckende Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten sowie ein lückenloses Notdienst- und Apothekennetz in der Region sicherstellen. Der Fachkräftemangel trifft den Gesundheits- und Pflegesektor besonders hart, deshalb gilt es, Arbeitsbedingungen zu verbessern und den Pflegeberuf gesellschaftlich aufzuwerten. Pflegenden Angehörigen werden weiter mit dem bayerischen Landespflegegeld unterstützt, sie betreuen über 400.000 pflegebedürftige Menschen und verdienen unsere Wertschätzung.



MOBILITÄT

Wir leben in einem ländlich geprägten Landkreis, in dem viele Menschen auf das eigene Auto angewiesen sind. Deshalb setzen wir uns für ein gut ausgebauten Straßennetz in unserer Region ein. In Ergänzung wollen wir Mitfahrzentralen und Mobilitätsdrehscheiben unterstützen. Darüber hinaus müssen die Radwege schneller ausgebaut werden. Die Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger ist entscheidend. Die bestehenden Schienenwege können durch eine engere Taktung auf dem Regensburger Stern, neue Bahnhaltepunkte (z. B. Diesenbach) und die Reaktivierung alter Bahnhöfe besser genutzt werden. Dazu benötigen wir u. a. den viergleisigen Ausbau von Regensburg nach Obertraubling sowie den Bau von weiteren Ausweichgleisen. Die Reaktivierung bestehender Bahnstrecken von Maxhütte nach Regensburg wird angestrebt und die Reaktivierung der Strecke von Langquaid nach Eggmühl darf nicht aus den Augen verloren werden.



Schon als Bürgermeister pflegt unser Landtagsdirektorkandidat Patrick Grossmann einen engen Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Die CSU sieht es als ihre Aufgabe, den Kommunen mit ihren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Verbänden, Vereinen sowie Verantwortungsträgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um die Türen zu Entscheidungsträgern zu öffnen. Fördergelder für innovative Ideen und Konzepte müssen in unserer Landkreis fließen, um unsere Region weiterzuentwickeln. Entscheidend ist, dass der kommunale Finanzausgleich sowie die Förderprogramme für Städtebau, Dorferneuerung, Straßenbau und ÖPNV weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben. Überbordende Bürokratie muss zwingend abgebaut werden.



INKLUSION, PFLEGE, BARRIEREFREIHEIT

Unser Anspruch ist, allen Bürgerinnen und Bürgern gleichberechtigte Möglichkeiten und Chancen zu sichern. Deshalb brauchen wir Rücksicht und ausreichend wirkungsvolle Hilfe für Menschen mit Behinderung. Im Landkreis Regensburg muss daher beispielsweise der barrierefreie Ausbau des ÖPNV vorangetrieben werden. Außerdem wollen wir mit der Verwirklichung von barrierefreiem Wohnraum in die Fläche gehen. Heimatverbundene Menschen sollen nicht aufgrund des Mangels an bezahlbarem barrierefreiem Wohnraum ihr geliebtes Umfeld verlassen müssen. In jeder Gemeinde des Landkreises Regensburg soll eine barrierefreie Wohnmöglichkeit zur Verfügung stehen. Wir wollen alternative Pflege- und Wohnkonzepte fördern, um jedem Betroffenen eine auf ihn individuell zugeschnittene Möglichkeit zu bieten. So sichern wir höchste Lebensqualität.

W.S.d.F. CSU Weichenbarn Regensburg Land, Jürgen Hofler, Zugspitzstraße 109, 93054 Regensburg

